IGS Kastellaun
Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Informationsschreiben an die Praktikumsbetriebe

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Schule möchte im Schuljahr 2026/2027 ein Betriebspraktikum für alle Schülerinnen und Schüler der 9-ten Klassen in der Zeit vom **19.10.2026 – 30.10.2026** durchführen.

Um allen Schülerinnen und Schülern einen Praktikumsplatz anbieten zu können, der ihren Interessen und Fähigkeiten entspricht, ist es für uns wichtig eine große Anzahl und Auswahl von Stellen zur Verfügung zu haben. Dies gelingt nur durch Ihre Unterstützung.

Ich bedanke mich für Ihre Bereitschaft, den Schülerinnen und Schülern ein Praktikum in Ihrem Betrieb zu ermöglichen.

Hier einige Informationen zu dem schulischen Praktikum:

Zweck des Praktikums ist es, den Schülerinnen und Schülern einen ersten Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt mit allen Facetten der notwendigen Anforderungen zu bieten. Die Klassen werden während des Praktikums von ihren Lehrerinnen und Lehrern betreut. Vorgesehen ist ein Besuch in Ihrem Betrieb nach telefonischer Absprache.

In der Schule werden die Inhalte mit einer Praktikumsmappe vor- und nachbereitet. Die fachliche Anleitung und Belehrung erfolgt durch Fachkräfte Ihres Betriebs.
In einem besonderen Erlass des Ministeriums werden Probleme des Praktikums angesprochen, die wir Ihnen besonders nahelegen möchten:

1. Finanzielle Vergütungen dürfen weder von der Schule noch von den Schülerinnen und Schülern angenommen werden.
2. Es übernehmen betriebseigene Personen Aufsichtsaufgaben wahr, ihnen sind diese Aufgaben zu übertragen.
3. Die Schülerinnen und Schüler sollen **ganztägig mitarbeiten**. Nur so erkennen sie den Unterschied Schule zur Arbeitswelt. Reine „Vormittagsbeschäftigungen“ sind nicht erlaubt.
   Sie dürfen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz höchstens 7 Stunden täglich arbeiten und die wöchentliche Stundenzahl ist auf 35 Stunden beschränkt. Ihnen dürfen nur Tätigkeiten zugemutet werden, die sie entwicklungsgemäß nicht überfordern
4. Dauer und Art der Beschäftigung unterliegen den gesetzlichen Regelungen. Es müssen alle Sicherheitsmaßnahmen getroffen sein.
5. Die Schüler dürfen nicht auf Gerüste und in Gräben steigen, sie dürfen nicht in gesundheitsgefährdender Atmosphäre arbeiten und nicht mit gefährlichen Arbeitsstoffen in Berührung kommen. Das Arbeiten an gefährlichen Maschinen ist zu untersagen.
6. Da es sich bei dem Praktikum um eine schulische Veranstaltung handelt, besteht für Unfälle von Schülern während dieser Veranstaltung nach Maßgabe der allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Unfallversicherung bei der Unfallkasse Rheinland-Pfalz Andernach Versicherungsschutz.
7. Berufskleidung oder zweckmäßige Kleidung wird von den Eltern gestellt.

Die Klassenlehrerinnen, Klassenlehrer und ich bitten die Schülerinnen und Schüler gleichzeitig, sich schon vor Beginn des Praktikums bei Ihnen vorzustellen.

Sollten sich in besonderen Fällen bezüglich des Praktikums Fragen oder Schwierigkeiten ergeben, bitten ich Sie, sich unmittelbar an mich zu wenden.
Für Ihre Mühe und Mitarbeit möchte ich mich im Namen aller herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Drenkelfort
IGS Kastellaun
Stufenleiter 9/10 und Praktikumsleiter
06762 9336 25
f.drenkelfort@igs-kastellaun.de

IGS Kastellaun
Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

ERKLÄRUNG

Unser Betrieb ist bereit für die Zeit vom **19.10. – 30.10.2026** folgende Schülerin / folgenden Schüler der IGS aufzunehmen:

Name, Vorname	Klasse

Betreut wird die Schülerin / der Schüler während des Praktikums von:

Name der Firma	
Ansprechpartner/ Betreuer des Praktikanten	
Abteilung	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefonnummer	
Emailadresse	

Für das Praktikum ist eine Gesundheitsbelehrung des Gesundheitsamtes erforderlich:

☐ **Ja**

☐ **Nein**

Ort	, den Datum	Unterschrift und Stempel des Betriebs